

# gelöscht

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 24. Juni 2007 19:04

Zitat

*Original von schlaubyp.s.* Wenn man natürlich wie Strubbelsuse viel mit ABs arbeitet (z.B. Lehrbuchverzicht), macht es Sinn die Arbeiten für persönliche Einblicke zu archivieren. Das wäre dann vielleicht doch ein Grund für Ordner ...

Ich arbeite eher weniger mit Kopien, aber wenn, dann halte ich sie für nötig.



Da ich nach Oberthemen arbeite, die meist sachunterrichtlich orientiert sind, erstellen wir von der 1. Klasse an Themenhefte.

Die gibt es mit nach Hause, nachdem ich sie durchgesehen und mit Notizen dazu gemacht habe.

Dennoch fallen hin und wieder mal Arbeitsblätter an, in der 1. Klasse mehr als in den anderen Jahrgängen, da ich ohne Bücher arbeite bzw. in Mathe nur manchmal mit Büchern.

Und dann - wie beschrieben - ist es mir wichtig, jederzeit Zugriff zu haben (Fehleranalyse etc.)

Eine Hängekartei haben wir ebenfalls in der Klasse und jedes Kind hat sein eigenes Postfach (Briefablagekorb).

Wahrscheinlich muss jeder selber ermessen, was ihm für seinen Unterricht wichtig ist.

Liebe Grüße

strubbelsuse